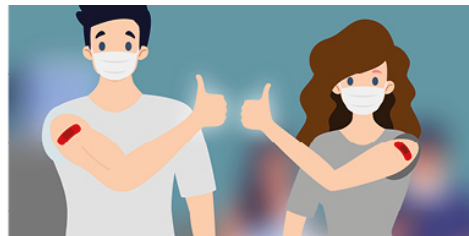


**MEIN TEAM.
UNSERE IMPFUNG.**

Alle Informationen: wko.at/unsere-impfung

IMPFTAGE
am 10.12.21
und 11.12.21

JETZT
MITMACHEN
UND GEWINNEN



Wie man Umwelttechnologien in den Bildungsfokus rückt

Wirtschaft forscht: Ein EU-Projekt soll „Grüne Technologien“ via WIFI langfristig in der Erwachsenenbildung verankern.

26.11.2020, 9:29



© PANYA STUDIO/ADOBE STOCK

Bereits im Jänner 2022 will man am WIFI Steiermark Kurse im Bereich der Meistersausbildung sowie im akademischen Bereich anbieten.

Wasser, Abwasser, Abfall und Kreislaufwirtschaft – Begriffe, die für Entwicklungspotenzial, Arbeitsplätze und eine saubere Zukunft stehen. Um die Wichtigkeit dieser Umwelttechnologien sichtbar zu machen und die zahlreichen Möglichkeiten in diesem Bereich besser nutzen zu können, wurde das EU-Projekt „WWW & CE“ (Water, Waste Water, Waste and Circular Economy) ins Leben gerufen. „Ziel des Projektes ist die Realisierung von praxisbezogenem Lernen in Berufsbildung, Weiterbildung und Hochschulbildung in Green Technologies“, informiert WIFI-Steiermark-Bereichsleiter Thomas Fleischhacker. „Wir brauchen in diesem Bereich Fachkräfte ohne Ende. Ökologisierung und Digitalisierung sind die größten Themen der Zukunft, weshalb wir jetzt in Ausbildungsangebote investieren müssen, um rechtzeitig genug qualifiziertes Personal vor Ort zu haben. Nur so können wir den bevorstehenden Umweltherausforderungen erfolgreich entgegenzutreten“, so Fleischhacker.

Ab 2022 Kurse geplant

Konkret entstehen im Laufe des Projektes 16 verschiedene Curricula auf unterschiedlichen Ausbildungslevels – von der abgeschlossenen Lehre bis zum Bachelor-Niveau. Bereits im Jänner 2022 will man am WIFI Steiermark Kurse im Bereich der Meisterausbildung sowie im akademischen Bereich anbieten. „Diese sollen auch nach Projektende zu einem fixen Bestandteil im Ausbildungsprogramm des WIFI werden“, so Fleischhacker.

Seit dem vergangenen Jahr arbeitet das WIFI Steiermark zusammen mit zehn Partnern aus sieben EU-Ländern an der Entwicklung eines umfassenden Kursprogramms, das branchenspezifische Fähigkeiten in Umwelttechnologie und Umweltmanagement vermitteln soll. Finanziert wird das Projekt durch das EU-Förderprogramm Erasmus+ – allein 133.800 Euro wurden dabei dem WIFI Steiermark zur Verfügung gestellt.

Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union



© ERASMUS+

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Das könnte Sie auch interessieren



Grünes Licht für klimaneutrale eFuels-Produktion

Am Gelände der AVL List GmbH wird bis 2022 Europas modernste Power-to-Liquid-Anlage entstehen.

[v > mehr](#)



Bildungsexperten tagen in Graz

Als Austragungsort der EuroSkills steht Graz dieser Tage im medialen Rampenlicht. Rund um die Ausbildung dreht sich derzeit auch alles bei einer internationalen Tagung von Berufsbildungsexperten, die in der WKÖ Steiermark über die Bühne geht. [➤ mehr](#)



"Energiepreise bleiben auf hohem Niveau"

Die Rallye bei den Energiepreisen nimmt kein Ende. Warum das so ist und warum am Gas (noch lange) kein Weg vorbeiführt, erklärt Energieexperte Karl Rose. [➤ mehr](#)